

Charakterkopf

Holger Gayer hat ein schwäbisches Original besucht. Der Mann ist einer der besten Rieslingerzeuger in Württemberg.

Auf der Suche nach dem Bilderbuchschwaben empfiehlt sich ein Ausflug nach Walheim. Dort, im nördlichen Kreis Ludwigsburg, wo Enz und Neckar sich vereinen, kann man nicht nur besichtigen, wie die Römer einst in hiesigen Gefilden gewohnt haben, sondern auch ein Wengerteroriginal besuchen, wie es inzwischen selten geworden ist. Eberhard Klein heißt der Mann. Er ist stur, lässt sich von niemandem dreinreden, gleichzeitig tüfelt er in Weinberg und Keller, um ein möglichst perfektes Ergebnis zu erzielen, über das er ganz im Sinne der schwäbischen Bescheidenheit nicht viel spricht, sondern dem Gast lieber einschenkt.

In einem Satz zusammengefasst: Eberhard Klein gehört für mich zu den besten Rieslingerzeugern in Württemberg. Ohne das an die große Glocke zu hängen oder auf die Etiketten zu schreiben, lässt er seine Weine spontan vergären. Dabei kommen erstaunliche Ergebnisse zu Tage, die sich auch noch verändern können. Von seinem 2012er Riesling Alte Reben hat Klein zum Beispiel zwei Versionen. Die erste wurde im April abgefüllt; sie ist mineralisch, schlank, geradlinig. Die zweite kam im August auf die Flasche; der gleiche Wein hat nun viel mehr Gewicht und Schmelz von fast schon barocken Ausmaßen. Ich mag übrigens beide – und kann es mir bei einem schwäbischen PreisLeistungsverhältnis (das Fläschle kostet 7,40 Euro) zum Glück auch leisten, von beiden Versionen etwas in den Keller zu legen.

Das Urteil der StZ-Weinrunde:

Kathrin Haasis Für einen Riesling ist dieser sehr gehaltvoll. Das fängt beim Bukett an: Ich rieche jede Menge Frucht, Traube und Birne vor allem. Er hat dann viel Schmelz, zum Ausgleich mangelt es ihm nur an etwas knackiger Säure.

Harald Beck Der später abgefüllte Tropfen kommt tatsächlich nochmals deutlich kräftiger daher als der ältere Bruder. Ein Riesling für alle, die mehr das körperreiche, denn einen frischen knackigen Vertreter der Sorte mögen, mir ist er etwas zu schwer.